Weinhaus Broskowski. Hühnerbrüste mit Gänseleber in Aspic, Aal blau mit Gurkensalat.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 6. März.

Sonntagsplauderei.

Abiturient... Seit drei Monaten herrschte bei Maiers eine Treue friedliche Ruhe. Zuerst verstummte das Klavierspiel der Tochter, dann hörte die Nähmaschine zu rasseln auf und schließlich erstarben auch jene lauten Begrüßungsworte, die Frau Maier ihrem Eheherrn und Gebieter weniger melodisch als laut, so gegen zwölfe allnächtlich, zum Willkomm bot.

War eine nervöse Erbtante angekommen? Oder war ein Familienmitglied erkrankt? Nichts davon!

Erich bereitete sich zum Abiturium vor.

Erich war der hoffnungsvolle Sprößling der Familie Maier, der mütterlicherseits zum Pastor, väterlicherseits aber zum Medizindoktor „ausstudieren" sollte. Erich freilich wollte Offizier — Major — General werden. Hörte er doch, wie seine Kameraden behaupteten, stets Schleppsäbelgerassel hinter sich, wenn er treppaufwärts zur drei Etagen hoch gelegenen Wohnung seiner Eltern sich beförderte.

Erich war also Abiturient. Die Heiligkeit des Wortes ließ jeden Lärm verstummen. Sogar die regelmäßigen Kaffeekränzchen mußten ganz ausfallen und Mutter Maier konnte nur in „auswärts"-Gesellschaften von den vielen Büchern berichten, die auf dem Schreibtisch ihres Sohnes stets aufgeschlagen zu finden seien. Auch von dem neuen Gehrockanzug erzählte sie, den der Schneider tadellos — bis auf kleine Aenderungen — konstruiert hatte. „Wie ein Pastor sähe Erich darin aus!"

Melly, die Schwester des Abiturienten, sah nur mehr scheu zu ihrem großen Bruder auf. Der Arme! Soviel mußte er parken. Na, freuen wird er sich aber doch über die kleine Handarbeit — eine Schnurrbartbinde.

Selbst Papa hatte ein „größeres" Geldgeschenk versprochen, trotz ehrenwörtlicher Beteuerung, daß das „Durchkommen totsicher sei", dem Herrn Sohn aber keinen Vorschuß darauf geleistet.

Dann war der Tag der Prüfung festgesetzt worden. Die Aufregung steigerte sich zu Hause. Jeder Gast mußte sich in dem Flur der knarrenden Schuhe entledigen und in den Zimmern ging man nur noch in Strümpfen oder Socken.

Endlich kam der große Morgen. Mit rotgeweinten Augen brachte Mama das Frühstück. Papa Maier sowie Schwester Melly sprachen viel von Zufällen und Glückssachen, Würden des Kaufmannsstandes und von interessanten Reisen in Deutsch-Südwestafrika. Erich seufzte anfangs mit, schlug aber bald ein helles Lachen an und zog munter singend „Mutig zieh' ich in die Schlacht" von den Seinen.

Er kam wieder, begleitet von zwei besten Freunden und bekränzt, wie es einst dem großen Cäsar geschah, mit Lorbeer. Das war ein Jubel! Hätte nicht Frau Maier Einhalt geboten, der neue frisch geplättete Gehrock wäre total verdrückt worden. Vater gab 50 Emchen, Melly ihre Schnurrbartbinde und Nachbars Lenchen — na, ich will nichts verraten vom „Kuß mit Liebe"!

Mit der feierlichen Ruhe war's freilich nun vorbei. Das Klavier kam um Mitternacht noch nicht zur Stille vor lauter Kommersliedern, die Nähmaschine übertönte manchmal die Festtagsstimmung, und als morgens endlich etwas Ruhe eintrat, da begann Frau Maier wieder Gardinenpredigt nach altem Text zu lesen.

Trotz der schlaflosen Nacht schüttelte ich dem jungen Maier am nächsten Morgen mit ehrlicher Freude die Hand. So haben wir es ja auch einst erlebt als Abiturienten. Wir wissen recht zu werten den Erfolg der ersten und deshalb schwersten Prüfung im Leben. Darum jedem, ders Abiturium glücklich hinter sich hat, ein frohes „Glück weiter!"

m. k.

In der städtischen Säuglingsfürsorgestelle

fanden im Monat Februar 1910 699 Beratungen statt gegen 380 im Februar 1909.

Neu in Ueberwachung traten im Februar 71 Säuglinge, gegen 54 im Februar 1909.

Der Lehrer-Gesangverein Halle hielt gestern unter der Leitung seines Dirigenten, Herrn Prof. Reubke, vor ausverkauftem Hause in den „Kaisersälen" ein Konzert ab. Das vortreffliche Zusammengehen von Chor und Orchester — die Kapelle des Füsilier-Regiments Graf Blumenthal Nr. 36 wirkte mit — ließ die Vorträge in sorgsamster Ausführung entstehen. Die präzise Wiedergabe des meist lyrischen Programms zeigte die sorgfältigste Ausarbeitung und verfehlte nicht ihren Eindruck. Als Solistin sang Fräulein Helene Werther mit trefflichem Sopran Lieder von Schumann und Brahms. Die Begleitung am Klavier erledigte Herr Paul Klanert aufs beste. Reicher Beifall nach den Einzelvorträgen kündete das Gefallen des Publikums.

Neues Theater. Die heutige Nachmittags-Vorstellung (4 Uhr bei kleinen Preisen) ist bereits die 12. Wiederholung Leo Walter Steins lustiger Novität: „Das Leutnants-Mündel". Am Abend wird Anker Larsen und Egill Rostrups 4aktiges Lustspiel „Per Buntes Vorgeschichte", welches bereits in verschiedenen Städten erfolgreich aufgeführt wurde, zum ersten Male dargestellt. „Per Buntes Vorgeschichte" wird am Montag wiederholt. Für kommende Woche konnte Fräulein Hedwig Reinau aus Leipzig, der augenblickliche Gast des Neuen Theaters, nur für zwei Abende Urlaub bekommen und zwar für Dienstag, den 8. und Sonnabend den 12. An diesen beiden Abenden geht das Zugstück „Gretchen" mit Hedwig Reinau als Gast in Szene. Mittwoch den 9. März findet, wie alljährlich, das Doppelgastspiel der kgl. preuß. Hofschauspielerin Wilma von Mayburg und des kgl. preuß. Oberregisseurs Oskar Keßler statt, die beiden Gäste werden in Scribes Lustspiel „Damenkrieg" und Blumenthals „Wann wir altern", gastieren. Die Aufführung findet zum Benefiz von Margarethe Deutschmann statt.

Entomologische Gesellschaft. Montag, den 7. März, abends 8½ Uhr, findet im Kolonialzimmer des Reichshofs eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.

Ortsgruppe Halle des Bundes Deutscher Bodenreformer. Am Mittwoch, abends 8½ Uhr, wird Herr Professor Ermann, Münster, im kleinen Saale der „Thalia-Festsäle" über: „Kleinwohnungsbau und Erbbaurecht" sprechen.

Kirchliche Nachrichten.

Halle-Trotha. Mittwoch, den 9. März, abends 7 Uhr Passionsandacht, P. Donath.

Kunst und Wissenschaft.

Eine neue Südpolexpedition.

Neben Scott und der amerikanischen Expedition des „Roosevelt" wird jetzt auch eine neue schottische Südpolarexpedition verbreitet. Für ihre Leitung ist Bruce in Aussicht genommen, der bereits 1902—04 im Weddellmeer gearbeitet hat. Das Scottish Oceanographical Laboratory in Edinburg führt Klage darüber, daß die englische Regierung ein Unterstützungsgesuch abgelehnt hat. Die Schotten werden deshalb aus eigenen Mitteln ihre Expedition sichern. Ob sie noch in diesem Jahre nach dem Weddellmeer wird aufbrechen können, ist zweifelhaft.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

n. In Cannes ist die Schriftstellerin Jeanne Marni gestorben, die beste französische Pflegerin der Gattung des leichten, geistvollen und sentimentalen Dialogs.

L. R. Das Dresdener Bühnengenossenschaftsfest im Zentraltheater brachte einen Reingewinn von 16 000 Mk.

Im Düsseldorfer Schauspielhause fand Bernhard Shaws vor Jahresfrist in England verbotener Einakter „Blanko Posnets Erweckung" bei der deutschen Uraufführung lebhaften Beifall. Shaws „Zeitungsausschnitte" gefiel weniger.

Aus Wiesbaden wird gemeldet: Nach den bisherigen Dispositionen zur Frühjahrsreise des Kaisers wird dieser bereits Anfang Mai zu den Festvorstellungen am Wiesbadener Hoftheater erwartet. Zur Aufführung sind vorläufig in Aussicht genommen: „Oberon", „Fidelio" und Gustav Freitags „Journalisten".

Das fünfaktige Märchendrama „Die Krone im Rhein" von A. Joeckel, erzielte im Stadttheater Jena starken Erfolg. Der Verfasser wurde wiederholt gerufen.

HH. Der Trauerfeier für den in München verstorbenen Intendanten Julius Hofmann, den ehemaligen Theaterdirektor von Köln, wohnten viele Bühnenkünstler bei. Possart und Martersteig, der gegenwärtige Direktor des Kölner Stadttheaters, widmeten dem Entschlafenen ehrenvolle Nachrufe. Hofmann wird in Köln beigesetzt.

Hundert möglichst große und gut gebaute Studenten gesucht.

car. Man schreibt uns aus Berlin: Anscheinend will Direktor Reinhardt ebenso wie bei der Aufführung der „Räuber", durch große Statistenmassen das Bühnenbild auch bei der „Braut von Messina" wieder möglichst lebhaft gestalten. Am schwarzen Brett der Universität befindet sich nämlich seit zwei Tagen ein Anschlag, durch den „bis hundert möglichst große und gut gebaute Studenten" für den Chor der „Braut von Messina" gesucht werden.

Curandum est, ut sit mens sana in corpore sano.

Wagners „Rheingold" in Spanien. Das künstlerische Ereignis der diesjährigen Saison war die Erstaufführung von Wagners „Rheingold" im Madrider Teatro Real. Das Haus war ausverkauft, lauschte gespannt der gewaltigen Musik des deutschen Meisters und brach zum Schluß in Hochrufe auf Wagner aus. Das Orchester hielt sich unter Führung von Dr. Kabl ausgezeichnet. Dem Dirigenten wurden zuletzt große Ovationen dargebracht. Die Darsteller boten meist recht annehmbare Leistungen. Maschinendirektor Rudolph aus Bayreuth hatte persönlich das Arrangement der Rheintöchterszene getroffen.

Provinzial-Nachrichten.

Mord und Selbstmord.

Weimar, 5. März. Gestern nacht erschoß der 54jährige Maurermeister Born seine Wirtschafterin, die 54jährige Kramer, nach vorausgegangenem Streit, und dann sich selbst.

Wölfis, 4. März. (Vom Mörder Adlung.) Heute vormittag gelangte die Nachricht nach hier, daß der in der vorigen Woche in der Nacht zum Mittwoch aus dem hiesigen Gerichtsgefängnis ausgebrochene Heinrich Adlung aus Wölfis bei dem schon bejahrten Einwohner A. B. in Wölfis gesehen worden sei, auch Schultheiß Brand war hiervon sogleich in Kenntnis gesetzt worden, der sich sofort mit noch einigen Mann anschickte, den Gesuchten festzunehmen. Als die Herren in dem betreffenden Hause angelangt waren, konnten sie aber nur noch erfahren, daß Adlung allerdings da war, jedoch gerade noch rechtzeitig im letzten Augenblick, als er die ihm drohende Gefahr erkannte, einen Ausweg durch das Stubenfenster ins Freie gesucht hatte. Seine weitere Verfolgung wurde sogleich aufgenommen, jedoch blieb sie bisher ohne Erfolg.

Gotha, 5. März. (Falsches Geld.) An verschiedenen Orten Thüringens sind wieder einmal falsche Geldstücke in Umlauf gesetzt worden. An einer öffentlichen Kasse wurde ein falsches Einmarkstück angehalten. Es trägt das Münzzeichen E und die Jahreszahl 1875. An anderen Kassen wurden falsche Fünfmarkstücke festgehalten, die das Bildnis Kaiser Wilhelms I., das Münzzeichen A und die Jahreszahl 1874 tragen.

Vermischtes.

Seemannsleiden.

Von der Geestemünder und Bremerhavener Fischdampferflotte pflegen einige Schiffe nicht nur in der Nordsee und den angrenzenden Gewässern zu fischen, sondern gehen in weit entfernteren Gebiete, z. B. nach Marokko, von wo sie allerdings ihren Fang nicht nach Deutschland resp. Geestemünde-Bremerhaven zu bringen pflegen, sondern ihn in Lissabon usw. absetzen. Der Bremerhavener Fischdampfer „Oskar" lag seit einiger Zeit in der Bitter See (beim Suezkanal) dem Fischfang ob. Dabei strandete er Anfang dieses Monats auf dem Shabali-Riff, 30 Meilen südlich von Tor. Die Strandung erfolgte etwa um ½12 Uhr nachts bei so hohem Seegang, daß die Besatzung nicht wagte, sich dem Rettungsboot ihres Schiffes anzuvertrauen. Sie hielt an Bord aus und gab Notsignale. Aber nicht weniger als sechs Dampfer fuhren in einer Entfernung von 7 bis 8 Seemeilen an den Hilfsbedürftigen vorbei, ohne sich um sie zu kümmern. Endlich gegen Abend, als sich die Schiffbrüchigen schon darauf gefaßt gemacht hatten, eine zweite Nacht auf dem wogenumbrausten Wrack zuzubringen, passierte der ägyptische Postdampfer „Mansourah", Kapitän Stefano Spagna, und nahm sofort Kurs auf den „Oskar", näherte sich ihm bis auf eine halbe Seemeile und setzte eines seiner großen Rettungsboote aus, mit dem die Schiffbrüchigen unter großer Mühe und Gefahr gerettet wurden. Ihren Dank gegen Kapitän Spagna haben die Geretteten, die mittlerweile z. T. auf der Rückreise nach Geestemünde-Bremerhaven sind, durch einen Brief an die in Kairo erscheinende „Egyptian Gazette" Ausdruck gegeben. Die Namen der Dampfer, die die Notsignale nicht beachtet haben, konnten nachträglich festgestellt werden.

Großfeuer.

Aus Nantes wird berichtet, daß die großen Werke der Firma Dufrane-Friart seit gestern abend in Flammen stehen. Es handelt sich um eine große Druckerei, in der über 500 Arbeiter beschäftigt sind. Das Feuer sprang auch auf das anstoßende Schloß des Besitzers über, das ein Raub der Flammen wurde. Ein Nebengebäude, das den Angestellten der Firma zur Wohnung dient, wurde ebenfalls zerstört. Das Feuer wurde durch den starken Wind begünstigt, die hochgehenden Flammen wurden viele Meilen weit beobachtet. Dampfspritzen mußten herbeigerufen werden, da die vorhandenen nicht ausreichten. Der angerichtete Schaden ist sehr bedeutend, die Gebäude waren jedoch versichert. Ueber die Entstehungsursache des Brandes ist noch nichts bekannt geworden. Personen sind bei dem Brande nicht zu Schaden gekommen.

Ein Kulturstückchen aus Ostelbien

glossiert die „Jugend" in folgenden Strophen:

In Ostelbien liegt Pieschen,
Wo man Feuer-Fusel brennt,
Wo sie Korn und — Menschen dreschen,
Falls die letzt'ren renitent,
Dort befand mit dreizehn Lenzen
Eine Schulmaid sich in Lohn;
Um den harten Dienst zu schwänzen,
Lief sie eines Tags davon.

Das mißfiel dem Guts- und Dienstherrn
So, daß er mit Schwert und Spieß
Jenes Kind durch einen finstern
Polizisten fahen ließ.
Und der grimme Ortsgendarme
Fing die Kleine auch im Nu,
Schlug in Fesseln ihre Arme,
Schleppte sie dem Gutsherrn zu . . .

Ganz mit Recht: Gehorsam lerne
Früh der Preuße mit Gewalt!
Dann gehorcht er doppelt gerne,
Wird er einmal groß und alt!
Schon der Säugling, der verdrossen
Seine Unlust offenbart,
Sei zur Strafe — krumm geschlossen!
Das ist Preußeneigenart!

Der Vorfall, der in diesem Gedicht behandelt wird, spielte sich jüngst in Pleschen (Prov. Posen) ab. Dort hatte ein Polizist ein 13jähriges, einem Gutsbesitzer aus dem Dienst gelaufenes Schulmädchen an einer Kette gefesselt durch die Straßen der Stadt zurückgeführt.

Haarausfall
Schinnen entfernt sicher und schnell, laut zahlreichen ärztlichen Attesten. Dr. Köthner's Simon-Haarwasser. Radiumhaltig. Kosmetikum. Fl. M. 3.50, Probe M. 2.—. J. F. Schwarzlose Söhne, Hofl. S. M. des Kaisers, Berlin. — Ueberall erhältlich.

Rheinisches Technikum Bingen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Chauffeurkurse.

Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S., Poststrasse 3 u. Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. Wohnungseinrichtungen u. Brautausstattungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100306028/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Die Lieferung der **Desinfektionsmittel** rc. für die städtische Desinfektionsanstalt und andere städtische Dienststellen für das Rechnungsjahr 1910 soll im Wege des Wettbewerbes vergeben werden.

Erforderlich sind etwa:
1600 kg flüssiges, 40 proz. Formalin,
1200 kg Ammoniak, 0.910 spez. Gewicht,
900 kg Brennspiritus,
40 kg Wattestreifen,
400000 Stück Angerer-Sublimatpastillen a 1 g.

Angebote sind bis zum 15. d. M. abends 6 Uhr an das Zentralbureau Marktplatz 241 Zimmer 30 mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Desinfektionsmitteln" abzugeben. Hier liegen auch die Lieferungsbedingungen, welche vor Abgabe der Angebote schriftlich anzuerkennen sind, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Halle a. S., den 4. März 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung

betr. die Sektion Stadtkreis Halle a. S. der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für Provinz Sachsen.

Gemäß § 20 des Genossenschaftsstatuts vom 24. September 1901 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß wir zum Vertrauensmann der Sektion

Herrn Amtmann Julius Wolter, hier, Rellnerstraße Nr. 1/5,

und als dessen Stellvertreter

den Kunst- und Handelsgärtner Herrn Otto Schröter, hier, Jägerplatz Nr. 18,

für die Zeit vom 1. April 1910 bis dahin 1914 wiedergewählt haben.

Halle a. S., den 3. März 1910.
Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.

Staatlich genehmigte **Höhere Privatknabenschule**
zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24.
Klassen von geringer Schülerzahl. **Vorschule, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.** Bester Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule und Realgymnas. — Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 7. April. **Fr. Hütter,** Direktor.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs unserer Speiseanstalt an Fleisch- und Wurstwaren für 1. 4. — 30. 9. 1910 soll im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf, die Angebotsformulare und die Bedingungen sind von unserer Registratur zu beziehen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt daselbst am Mittwoch, den 9. März 1910, vormittags 10 Uhr.

Das Direktorium der Francke'schen Stiftungen

Versteigerung.

Auf dem Hofe des Untersuchungsgefängnisses zu Halle, zwischen Post- u. Kl. Steinstraße, kommen am **Mittwoch, den 9. März, 10 Uhr vorm.,** zur Versteigerung: Alte eiserne Gitter, Oefen, Tore, Türen, Fenster, 1 Gerätschaftskoppel, Blei u. anderes. Auskunft wird in der Baustube der Justizbauverwaltung, Kl. Steinstr. 7, 2 Tr., Zimmer 58 erteilt. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. (4412

Der Königl. Bauat.
J. A.: Moser, Regierungs-Bauführer.

Zwangsversteigerung.

Wir versteigern am **Mittwoch, den 23. März 1910,** nachm. 3 Uhr, im Gasthof zu Nauendorf bei Apolda (Thür.) die **vormalige Kammerguts-Ziegelei Nauendorf** (der gleichnamigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung gehörig).

Zur Ziegelei gehören die Maschinen-, Fabrik- u. Wohngebäude mit Zubehör und ungefähr 19 ha Feld, Gärten usw.

Die Gebäude sind geschätzt auf 143800 M., das Maschineninventar auf 13277 M. u. der übrige Grundbesitz auf 34300 M. 4425

Der Besitzer darf die Rohstoffe zur Fabrikation aus Grundstücken des benachbarten Großh. Kammerguts Heusdorf entnehm. (Servitut).

Nähere Auskunft gibt der Konkursverwalter, Herr Kaufmann **Helfenrieder** in Apolda.

Apolda, den 4. März 1910.
Großh. Sächs. Amtsgericht.

Grundstücke.

Kolonialwaren- und Drogengeschäft,

auch für Nichtfachm. geeignet. Familienverhältnisse halber sehr preiswert zu **verkaufen.** Umsatz im Vorj. 24000 Mk. Erforderlich sind ca. 4000 Mk. Off. **W. 2700** an die Exped. d. Ztg. 4391

Grundstücks-Verkauf.

Grundstück, 8 Morg., davon 2 Morg. gut. Obst- u. Gemüsegarten, auch vorz. Mailblumenland, neue Gebäude, ¾ Stunde v. Wittenberg, schön am Walde u. Chaussee geleg., Bahn im Bau, krankheitshalber billig zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch gut zur Hühnerzucht rc. **Triugott Geisler, Braunsdorf b. Wittenberg.**

Zur **Uebernahme** eines **alten,** angesehenen **Grossgeschäftes** wird

Teilhaber mit ca. 150 Mille

per bald gesucht. Gesunde, solide und rentable Sache. Vermittler verbeten. Offerten sub **B. 610** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Chemnitz.** 4397

Selten günstige Gelegenheit

bietet sich tüchtigem Kaufmann durch Beteiligung an einem gut eingerickt. Fabrikations- und Engros-Geschäft, welches noch sehr erweitert werden kann und mit ca. 100 Prozent Nutzen arbeitet, mit einer Einlage von 15- bis 20000 Mark. Diskretion ist sicher. Off. unter **G. 2730** an die Exped. d. Ztg.

15000000 Mark Institutsgelder sind durch uns erststellig hypothekarisch anzulegen a) **auf 10 Jahre fest: auf städtische Grundstücke,** b) **als Amortisationsdarlehne auf Landgüter,** für Kommunalanleihen für **Städte und Gemeinden** als Anleihen für **Meliorationsgenossenschaften.** Vorschüsse werden nicht erhoben. Beste Referenzen. (Rückporto 10 Pf.) 4156
Franz Obermüller & Co., Berlin W. 50, Nachodstr. 11.

Ich beschaffe

rasch und verschwiegen

Käufer und Teilhaber.

Stets vorgemerkt 3000 kapitalkräftige Reflektanten für **Geschäfte** und **gewerbliche Betriebe** aller Branchen. **Stadt- und Land-Grundstücke** jeder **Art.** Meine **Bedingungen** sind die **denkbar besten,** von jedermann annehmbar. Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** zwecks Rücksprache.

E. Rommen Nachf.,
Leipzig, Schuhmachergasse 11, 1.
Altes Unternehmen mit Bureaus in Dresden, Hannover, Köln a/Rh., Leipzig.

Ballenstedt a. H.
Mein neues, villenartig erbautes **Wohnhaus,** besteh. aus 6 heizb. Zimmern, 2 Kammern, 2 Küchen, Veranda, Stallung, Vor- u. Hintergarten, ist preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. (4413
A. Rosenbaum, Grünestr. 69.

In bedeut. Kreisstadt der **Prov. Sachsen**
1000 qm groß. Grundstück mit brill. florier. **Schlosserei** mit **Eisenbau-Konstruktion**
m. reichhalt. wertvoll. Maschin. u. Werkzeugmaterial, welche
p.a. 8—10000 M. Reingewinn
abwirft, lediglich wegen
Alters des Besitzers
gegen 20000 M. Anz. verkäuflich.
Eckenberg & Co., Hannover.

Altes, flottes
Kohlen- u. Fuhrgeschäft
mit größerem Grundstück bei 10,000 Mk. Anzahlung preiswert zu verkaufen. Adr. unter **C. 3765** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** 4401

Am schnellsten

finden Sie Teilhaber u. Käufer f. Grundstücke, Geschäfte, Fabriken d.
Fischer u. Kuhnert, Leipzig 10.

Einen gebrauchten
Kugelkaffeeröster
5—7½ kg Inh. zu kaufen gesucht. Offert. unt. **T. 2741** an die Exp. dieser Ztg. 4391

Von zahlungsf. Kaufmann wird gutes, rentables Geschäft zu kaufen gesucht. Reflektiert wird nur auf **Eisen- u. Eisenkurzwaren, Kohlen** mit Spedition, Getreide u. Futtermittel, Baumaterialien rc. Spezielle Offert., wrüber strengste Distretion zugesichert wird, unter **U. L. 9613** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** erbeten. 4369

Geldverkehr.

Hypotheken-Gelder
auf Acker habe ich in jeder Höhe zu günst. Beding. jederzeit zahlb. auszul.
H. Silberberg, Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Geld-Darlehn j. Höhe, auch ohne Bürg., z. 4, 5, 6% an jed. a. Wechsel, Schuldschein, a. Notenabzahl. gibt **A. Antrop, Berlin NO. 18.** 3Kp.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückp.)

20000 Mk. habe ich pr. April auf **gute I. Hypothek auszuleih.** a. erb. direkte Off. unt **J. 2732** an die Exped. (426

Geld-Darlehen, diskret vom Selbstgeber zu kulantesten Bedingungen (5%), auch an Private. Ratenrückzahlung. **Bank, Berlin S10,** Potsdamerstr. 43a.

Insbesondere für **Badegäste!**
Strebsame Frau, Besitzerin eines Logierhauses auf einer **Nordsee-Insel** sucht ein Darlehn von
3—500 Mk.
zu 6%, auf 1 Jahr. Geber wird evtl. **billige Pension** währ. der Badesaison zugesichert u. Rückzahl. der Hälfte des Kapitals nach Beendigung der Kur. Off. unter **U. 2742** bef. die Exp. d. Ztg.

Geld-Darlehn, Hypotheken
zur I. u. II. Stelle jeder Art, auch für industrielle Unternehmen, zu jeder Zeit u. soliden Bedingungen. Rückporto 20 Pfg. (4431
Otto Schröder,
Bad Elster, Elstertal, W. 20, Kalbesche Str., Bes. Magdeburg

Hypothekengelder
4½%, 10 Jahre fest, **(Bank),** 4% **(Sparkasse)** in jeden Posten d. Bürgermeister a. D. **Schmidtsdorf, Nov.-Franzstraße 7. I.** Telephon 1706. 4094

Vermietungen.

Gr. Ulrichstraße 32
I. Etage f. Büro- u. Wohnzwecke 1. 4. **zu verm.** Näh. im Laden.

Versetzungshalber
Parterre-Wohnung,
5 Z., Kch., Spsk., Bad, Innenkl. rc., per 1. April cr. oder später zu vermieten **Uhlandstraße 6.**

Patentanwalt Sack-Leipzig

Leistungsfäh. Provinzdruckerei, welche **prompt u. sehr billig** liefert, sucht mit solventen Firmen, die
Drucksachen-
Aufträge zu vergeben haben, in Verbindung zu treten. Off. unter **R. 5.1549** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.**

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Evang. Stadtmission Weidenplan 5,
Telephon 2007, v. 12—2 geschlossen
1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 4 ℳ
1 Rm. 11.50 ℳ **Harzige Kuppen** (Aste) für Waschkessel u. größere Feuerungen 1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 3.75 ℳ, 1 Rm. 10 ℳ frei ins Haus.
Nur gutes Kieferbrennholz.

Champagner-Flaschen,
leere, kauft 4000
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Thale (Harz) Töchterpensionat v. Fr. **Prof. Lohmann.** Alle Wissensch. Künste. Haush. Koch. Gesellschaftl. Verkehr. Wald. Näh. Prospekt

Nervöse, willensschwache, geistig zurückgebliebene und andere schwer erziehb. Kinder finden sachkundige, individuelle Erziehung u. naturgemäße Verpflegung. Für Erwachsene besondere Abteil. Prosp. gratis.
Richard Senff, Lehrer
Magdeb.-Wilhelmstadt, Lüxowstraße 14, I.

Nordd. Lehrer, u. engl. Erzieh. neh. e. Mädch. i. P. Sefeld, Harz. Neuestr. 1

Eheschließungen rechtsgültige in **England.** Pr. E. 126 fr., verschl. 50 Pf. Brock & Co., London, E.C., Queenstr. 90-91.

Kunst- u. Bauschlossermstr., 42 J., m. eig. Grundst., sucht bald Dame b. 40 J. v. liebev. Charakt. u. 30—40.000 Mk. Vermög., w. sicher gestellt w., d. Frau Schröder, Leipzig, Zeitzerstr. 17, II. 4390

Distinguierte Dame, Mond., 28 Jahre, wünscht nur reich., wenn auch alt, Herrn kennen zu lernen, Zwecks spät. Heirat. Werte Adresse unter S. G. 7 an Volkmar Küster, Leipzig, Zeitzerstraße 35. (4400

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.

Subskriptions-Einladung

auf

Unverlosbare

Mark 10000000 4% Hypotheken-Pfandbriefe

Abteilung XVII

frühestens rückzahlbar zum 2. Januar 1920.

Kraft landesherrlichen Privilegiums vom 24. Juni 1867 emittiert die **Deutsche Grundcredit Bank zu Gotha mit Zweigniederlassung in Berlin** 20,000,000 4%ige Hypotheken-Pfandbriefe (Abteilung XVII), welche auf Grund des vorschriftsmässig veröffentlichten Prospektes an der Berliner Börse zum Handel und zur Notiz zugelassen sind und deren Zulassung an den Börsen von Frankfurt, Hamburg, Leipzig und München demnächst beantragt werden wird.

Die erste Notiz erfolgt in Berlin voraussichtlich am Montag, den 14. März cr.

Die Hypotheken-Pfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank werden von der Reichsbank und ihren Zweiganstalten in Klasse I mit ⅔ des Kurswertes beliehen und sind durch das Sachsen-Coburg-Gothaische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch in den genannten Herzogtümern zur Anlegung von

Mündelgeld

für geeignet erklärt worden.

Ferner sind sie durch besondere Anordnung des Herzoglich Sächsischer Staatsministeriums zur Kapitalanlage für Staats-, Kommunal-, Pfarr-, Kirchen- und andere Korporations-Vermögen, insbesondere auch für d-n Staatsdiener-, Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt, sowie für unter Verwaltung des Stadtrats zu Gotha stehende Stiftungsvermögen und die Sparkasse für das Herzogtum Gotha zugelassen.

Die Subskription findet statt am

Mittwoch, den 9. März 1910

zum Kurse von

100,70 Prozent

während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten.

Bei der Subskription ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5 Proz. des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen, doch sollen die Zeichnungen zur festen Kapitalanlage zunächst berücksichtigt werden. Stückzinsen werden — bis zum Tage der Abnahme — vom 1. Januar d. J. berechnet. Den Schlussscheinstempel tragen die Zeichner. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat bis zum 6. April cr. zu erfolgen. Die Abteilung XVII ist ausgefertigt in Abschnitten zu M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 100 und versehen mit Januar-Juli-Zinsscheinen, nächstfällig am 1. Juli 1910. Die Ausgabe der neuen Couponsbogen erfolgt kostenlos und talonsteuerfrei.

Hypothekenpfandbriefe waren in Umlauf per 31. Dezember 1909 M. 285,886,300.—

Das Aktienkapital der Deutschen Grundcredit-Bank betrug M 15,000,000 und wurde lt. Beschluss der Generalversammlung vom 17. März 1909 um M. 3,000,000 — dividendenberechtigt vom 1. Januar 1910 — auf M. 18,000,000 erhöht.

Es wurden auf ein vollgezahltes Aktienkapital von M. 15,000,000 für 1904—1908 je 8 Proz. Dividende verteilt, für 1909 werden ebenfalls 8 Proz. in Vorschlag gebracht.

Zeichnungsstellen:

Die Niederlassungen der Deutschen Grundkredit-Bank in Gotha und in Berlin W. 9, Vossstr. 11,
ausserdem in

Erfurt:
Mitteldeutsche Privat-Bank Act.-Ges. Filiale Erfurt vorm Erfurter Bank.
Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt.
Adolph Stürcke.

Halle:
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. u. dessen Filialen in Gera, Naumburg, Weissenfels.
Reinhold Steckner.

Magdeburg:
Dingel & Co.
Magdeburger Bank-Verein.
P. A. Neubauer.

Nordhausen:
Magdeburger Bank-Verein Filiale Nordhausen.

Gotha, Berlin, im März 1910.

Deutsche Grundcredit-Bank.
Landschütz. Dr. Immerwahr.

Damentuch,
Ia. Qualität, in neuesten Farben zu elegant. Promenadenkleidern Billardtuch u. moderne Anzugstoff. für Herren u. Knaben versf. billig f. jedes Maß. Proben frei! Max Niemer, Sommerfeld N.-2.

Haemacolade
stärkt
die
Nerven
und den
Körper.
1 Pfund 2 Mark — 1 Tafel 50 Pf.

Zeichnungen

auf

am 8. März 1910 zur Subskription gelangende

frs. 128000000 4% Rumänische amort. Rente von 1910

zu 90%

nehmen wir entgegen und vermitteln **kostenfrei.**

Paul Schauseil & Co.,
Poststrasse 18.

Westdeutsche Bodenkreditanstalt Köln a. Rh.

Die am **1. April cr.** fällig werdenden Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden vom **15. März cr.** ab in **Halle a. S.** bei dem **Bl. Reschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** und bei dem Bankhaus **Reinhold Steckner** eingelöst.

Köln, im März 1910. **Der Vorstand.**

Südliche Pacific-Gesellschaft
Spedition, Durchfrachten-Verkehr und Erteilung von Fahrkarten nach allen Teilen der Welt.
Rud. Falck, Amerikahaus, Hamburg.

Peru-Guano „Füllhornmarke"
der sich seit fast 50 Jahren bei allen Kulturen und auf allen Bodenarten vorzüglich bewährt hat, empfehlen z. Frühjahrsdüngung. Auch alle übrigen Düngemittel u. Futterartikel offerieren billigst
Spiess & Meyer, früher **Otto Koebke,** Halle a. S.
Tel. 129.

Zur Konfirmationsfeier
liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnenspeisen
in vorzüglicher Ausführung 13027
Fernspr. 477. **Konditorei von Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstrasse 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100306028/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Höhere Mädchschule i. E. zu Bitterfeld.

Der Ausbau der Gehobenen Mädchenschule zur Höheren Mädchenschule ist von den städtischen Behörden vom 1. April 1910 ab beschlossen worden.

Anmeldungen für die Klassen X bis II (erstes bis 9. Schuljahr) nimmt der Leiter der Schule, Rektor Szogs, jederzeit schriftlich oder mündlich in seiner Sprechstunde täglich 12 bis 1 Uhr mittags entgegen; für Auswärtige auch sonst nach vorheriger Anzeige. Derselbe ist auch zu jeder Auskunft gern bereit.

Schulgeld für Klasse X bis VI . . . . 60 Mark
" " V " III . . . . 75 Mark } pro Jahr,
" " II . . . . 90 Mark
" für auswärtige 30 Mark mehr.

Bitterfeld, den 2. März 1910.

Der Magistrat.
A. Dippe.

---

vorm. **Dr. Fischer**sche **Vorbereitungsanstalt**

Leit. Dr. Schünemann, **Berlin W. 57, Zietenstrasse 22 23,** staatl. berecht. f. alle Militär- u. Schulexamina, auch für Vorbereit. v. Damen, Unterr.. Disziplj., Tisch, Wohnung vorzügl. empfohlen v. den höchst. Kreis, Unübertroff. Erfolge. 1908/9 best. 49 Abit., dar. 14 Dam., 219 Fahnenj. (Jan. 1910 alle 16), 4 Seekad., 1 Kad., 29 Prim., 53 (09: 29) Einj., 32 f. höh. Kl., in 21 Jahr. 3243 Zögl. [3400

Ingenieur-Akademie
Wismar a. d. Ostsee. für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure und Architekten.

Moderne Sprachen: wie Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch; Handelskorrespondenz und Konversation erlernt man durch Nationalprofessoren schnell und gründlich im

Institut Delessert, Château Lucens, franz. Schweiz.

Beginn des 92. Semesters am 7. April 1910. • Elektr. Licht. • Zentralheizung. • Bäder. • Mässige Preise. • Prospekt und Referenzen gratis und franko durch 3174

Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.

Pa. Referenzen. **Praktikal**

Baer's Handels-Fachschule,
Geiststrasse 29, I

Beginn eines neuen Kursus: Anfang April.

Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten.

Die Lehranstalt ist nach dem Muster vorbildlicher Handelsschulen eingerichtet und bietet in jeder Beziehung eine **Garantie für eine gründliche und gediegene Fachausbildung.**

Einzel- und Gesamtunterricht in 1/1, 1/2 und Jahreskursen.

Wahlkurse zu Mk. 10.-, Mk. 150.- je nach Dauer und Art.

Städtisches Pädagogium Woltersdorff in Ballenstedt am Harz,
Gymnasium und (militärberechtigte) Realschule.

Das mit der Anstalt verbundene städt. Alumnat nimmt Schüler sämtlicher Klassen auf. Gesunde Luft, großer Garten, elektrisches Licht, Zentralheizung, Bäder, beste Verpflegung und Aufsicht.

Beginn des neuen Schuljahres 7. April. Prospekte und sonstige Auskunft durch [2359

Magistrat oder Direktor.

Mühlhausen i. Th.

(35000 Einwohner), ehemalige Reichsstadt, in landschaftlich reizvoller Lage am Fuße des Hainichwaldes (elektrische Bahn bis zum Walde). Bequeme Verbindung nach dem Werratale und den schönsten Punkten des Thüringer Waldes. Gymnasium, Oberrealschule, 10 klassige höhere Mädchenschule, **Kleine Klassen;** billige Pensionen für Schüler u. Schülerinnen, billige Wohnungen und Lebensverhältnisse. Auskunft erteilen bereitwilligst die Direktoren der Anstalten und der Magistrat.

Kgr. Sachs. **Technikum Mittweida**

Direktor: Professor Holzt.
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. Höchste bisherige Jahresfrequenz: 3610 Besucher. Programm etc. kostenlos.
v. Sekretariat.

Gegr. 1863. Gegr. 1894.

Musik-Schule D. Kruse & Tochter
Gr. Märkerstrasse
empfiehlt
Geigen- und Klavier-Unterricht
und **Theorie**
berufssicher u. zur Einzel-Unterr

Erholungsheim
Weidenplan 20.

Schöne Zimmer und Kammern, billiger, guter Mittagstisch zu 35 u. 60 Pfg. Abonnem. billiger. Pension monatlich 28—80 Mark. Balkon und schöner Garten.

Pensionat der **Koldewejschen** (früher **Böhmeschen**) Realschule
Dresden. Die Schule hat seit Bestehen des Freiwilligen Zeugnis. 1067 Abiturienten.

Offene Stellen.

Männliche.

Avis! Alte hochangesehene Versicherungsgesellschaft (Lebens-, Unfall-, Kinder-Versicherungen, keine Volksversicherung) hervorragend leistungsfähig und vorzüglich eingeführt, sucht für Halle noch einen tüchtigen

Generalagenten,

der gute Beziehungen zu den besseren Kreisen unterhält. Hohe Provisionen und Einkommensgarantie wird auch solchen Herren geboten, welche sich der Sache neben Ihrem sonstigen Berufe widmen wollen. Offerten erbeten unter E. 3853 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Beamte, Lehrer, selbst. Handwerker, Kaufl. u. Werkmstr. ön. sich angen. Nebenbesch., 1 Std. tägl., Verd. 4—5 M., an allen Orten und Plätzen mühelos verdienen. Rückp. erb. Direktor **Bitke, Dresden,** Alemannenstr. 17.

Tüchtige Parkettleger
stellt ein
Otto Hetzer,
Holzpflege u. Holzbearbeitung A.-G.
Weimar. [442

Hoher Nebenerwerb
d. Adressenarb. Prop. grat. Int. nat. Adr.-Büro **E. Blunck, Hamburg 3.**

Lehrlings-Gesuch.

Junger Mensch, welcher Lust hat, Bäcker u. Konditor zu werden, kann unter günst. Beding. i. d. Lehre treten b. Bäckermeister [4125
O. Buchheim,
Leipzig-Lind.. Carl Heinestr. 56.

Lehrlings-Gesuch.

Suche für mein **Kolonial-, Tapeten- u. Eisengeschäft** per Ostern einen Lehrling aus achtbarer Familie. (3985
Rößleben. Reinhold Metz.

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen gegen Vergütung per 1. April cr. gesucht.
Lüttig's Witwe & Sohn,
Dampfsäge- und Hobelwerk,
Halle-Trotha. (4413

Weibliche.

Solides sauberes
Mädchen
zum 1. April gesucht.
Frau Paulzow, Halle a. S.,
Neue Promenade 1a, II.

Ein **junges Mädchen,** 14—15 Jahre alt, als Aufwartung.
Fobieslawsky, Beesenerstr. 13 g. II r.
Anm. Sonntag od. mittags 1 Uhr.

Madenwürmer Springwürmer, auch Asarifen genannt, werden auch in hartnäckigen Fällen beseitigt durch das speziell wirkende neue **Madenwurmmittel „Antiwurm".** Mit genauer Anweis. 1,20 ℳ, bei Eins. von 1,40 ℳ franko.
Bestandt.: Detanin, Santonin, 10,0, Kalkh. Citronäure 5,0, Arenat, Rizin.-Schokolade 20,0.
Laboratorium Reo, Dresden 3. **Erhältlich in den Apotheken.**
Depots: **Hirschap., Löwenap., Hohenzollernap. u. Engelapoth.**

Der frühere Besitzer der Wäscherei Galgenberg,

mein Vorgänger, war der erste, der volle Garantie bot, das Chlorkalk nicht verwendet wird. Es war auch der erste, der jede Geheimniskrämerei beseitigte und die Besichtigung der Anstalt jederzeit gestattete. Wie die meisten Wäschereien hatte er aber mit einem Uebelstand zu kämpfen; die Wäsche fühlte sich rauh an, war fusselig und staubig. Ich habe festgestellt, daß die Härte des hiesigen Leitungswassers die Ursache war und habe daraufhin eigene

Wasserversorgungs- und Wasserenthärtungs-Anlagen

errichtet, die soeben in Betrieb gesetzt sind. Ich bitte daher die verehrten Hausfrauen, jetzt einen Versuch in meiner Anstalt zu machen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß bei günstiger Witterung im Freien getrocknet wird. Meine 2000 qm große Rasenbleiche, die im Sommer ständig im Betrieb ist, wird wieder neu hergerichtet. [3878

Fernspr. 595. **Galgenberg,** Fernspr. 595.

Dampfwäscherei — Färberei — Chem. Reinigung.

Seltene Vakanz für Versicherungsfachleute!

Die Direktion großer, bekannter Lebensversicherungs-Gesellschaft mit ganzbaren Nebenbranchen (keine Volksversicherung) beabsichtigt zur **organisatorischen Oberleitung** eines größeren Bezirkes und der damit verbundenen Instruktion und praktischen Einführung neuer Organe einen gebildeten und energischen Herrn, der bisher als Generalagent oder Inspektor mit guten Erfolgen tätig gewesen ist, als

Oberbeamten

zu engagieren. Die sehr selbständige Stellung ist gut bezahlt, entwicklungsfähig und mit

Pensionsberechtigung

verbunden. Gefl. Offerten mit Resultatangaben, möglichst auch mit Photographie erbeten sub **L. L. 2147** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** 419

Zur Ausbreitung der Organisation in Halle und Umgegend suchen wir noch

einige Vertreter

und

stille Vermittler

gegen hohe Bezüge. [529

Max Helmecke & Co.,
General-Agentur der Westdeutschen Versicherungs-Aktien-Bank, Magdeburg, Kaiserstr. 57 a.

Wir suchen zu sof. od. spät. Antr.

mehrere Ingenieure,

flotte Zeichner, mit guter Praxis im **Rübenzucker-Fach,** ferner auch solche für **Rohrzucker,** u. erb. ausf. Angeb. m. Gehaltsanspr. (4428

Maschinenfabrik Buckau Abtlg. Röhrig & König,
Magdeburg-Sudenburg.

Färben! Graue Haare erhalten sofort die frühere Farbe nur mit **Dr. Kuhn's Haarfarbe,** giftfrei. Erste Atteste. 1.50, 2.— u. 3.—. Nußöl Rutin 0.60 u. 1.—. Pomade Rutin 1.—. Man beachte den Namen **Dr. Kuhn,** Kronenapoth., Nürnberg. Hier: Löwen-Apoth., am Markt, O. Ballin sen., Parf., Leipzigerstr. 21, O. Ballin jr., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63.

Gegen Korpulenz „Heisel's" Pastillen aus Fucus vesiculosus u. a. Fucusarten unter Zusatz mild abführend. Kräuterextrakte frei von schädl. Chemikalien. Nur echt im Kart. m. rot. Garantietreif. u. Firma Laboratorium Leo, Dresden-A. 2,— ℳ. Bei Einsend. v. 2,25 ℳ frk. Bestandt.: 1 Extr. fluid. e vesiculosus, Extr. rhei vin. Ph. Bo. p. 5,0 drag. Pastill. Erhältlich in allen Apotheken.
Depots: Hirschapoth., Löwenapoth. u. Hohenzollernapoth.

Der dominierende Ruf

der Marke „Tell" bei passionierten Cacaotrinkern und Kennern von Qualitäts-Chocoladen rechtfertigt sich in höchstem Masse. Nur durch jahrelange mühevolle Fabrikationsversuche, bei Verwendung der edelsten Rohmaterialien war es möglich, in der Marke „Tell-Cacao-Chocolade" ein Produkt zu schaffen, welches an Güte, Geschmack und Preiswürdigkeit geradezu unübertroffen ist. ::

Man verlange nie schlechthin nur Cacao oder Chocolade, sondern stets **Tell-Cacao** und **Tell-Chocolade.** ::

Tell Cacao Chocolade

Unerreicht in Qualität und Güte

Fabr.: Hartwig & Vogel, Hofl., Dresden.
46 Medaillen. Personal ca. 2500.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Vertretung, Hausverwaltung!

Alt. Kaufmann, Hausbesitzer in la. Geschäftsstr., wünscht Vertret. oder Hausverwalt. zu übernehm. Off. u. **N. 2736** an d. Exp. d. Z.

Jg. Kfm., w. d. g. Tag Zeit hat, **wünscht** bequ. Nebenbeschäftigung Angebote u. **S. M. 306** hauptpost.

Weibliche.

Stütze.

Tücht. Mädchen aus hess. Fam., Mitte 20 er, von angen. Aeußr., im koch. u. Plätt. selbst., sucht Stell. als Stütz. u. Gesellsch. m. Famil.-Anschl. bei alleinsteh. Dame od. ält. Ehepaar. Eigenes Zimmer. Gute Behandlung. Offerten unter **V. 2743** an die Exp. d. Ztg. 4437

Verkäufe.

Pferde,
Belgier, Dänen, Oldenb., Hannov., Preußen, Holst., gutbeinige sowie pflastermüde. Pr. 900 600 Mk., verkauft billigst freiständig nach Tage
Omnibus-Kompagnie,
Berlin, Heidestraße.

Neu! Silb. Becher, innen Gold, billig zu verk. Adolfstraße 4, II. l.

Kasseler Brot,
das Pfund 11 Pfg., empfiehlt
M. Rosenbaum, Dampfbrotbäckerei, **Grebenstein** bei Cassel.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84. 124
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Messina-Blut-Apfelsinen,
dünnschalig, süss, saftreich, Original-Kisten mit 150 Stück M. 6.50 ab Hamburg, 10 Pfd.-Postkollo M. 3.— portofrei gegen Voreinsendung oder Nachnahme **Paul Friedr. Hayer, Hamburg 19.**

Ladeneinrichtung für Kolonialwaren, fast neu, ist billig sofort zu verk. **Hauer, Halle a. S. Zwingerstr. 22.**

Handwäscherei.
Wäsche zum Waschen und Bleichen, auch schrankfertig, liefert 3906
Ernst Becher, Friedrichroda i. Thür., Bahnhofstr. 4.

Zu Neuanlagen
und Instandhaltung von Gärten empfiehlt sich **W. Bosse,** Landschaftsgärtner, **Triftstr. 5.**

Solide Familien
erhalten sämtliche **Wäscheartikel, Kleiderstoffe, Blusen, Kostümröcke, Kinderkleider, Knabenanzüge, Jacketts, Golf-Jacken** etc. in nur reeller Ware auch auf
Teilzahlung
bei **Fr. Gronau,** Barüßerstr. 16. Wäschefabrik u. Versand-Geschäft.

Elfenbein-Seife
Marke **„Elefant"**
für Wäsche und Haushalt überall beliebt, ist in fast jedem besseren Kolonialw.-Seifen- und Drogengeschäft käuflich

---

Sonder-Angebot
gültig bis 31. März 1910.
Farbige wollene **Blusen**
werden zum Preise von
95 Pfg.
tadellos chem. gereinigt u. gebügelt
„Galgenberg"
Dampfwäscherei, Färberei, chem. Reinigung.

Buchführung,
Eröffnungsbilanzen, Inventuren, Abschlüsse u. Fortführung übernimmt. Dopp., Ital., für Damen und Herren,
nur Einzelunterricht.
Halle a. S., Meckelstr. 6, III.
Friedr. Carl Beyer,
Bücherrevisor. 3392

Konfirmationsgeschenke
empfiehlt in **größter Auswahl**
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
Leipzigerstraße 8 (vis-a-vis der Ulrichskirche).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.
Kunstvolle Plombierungen etc.
Schonendste Behandl. Mäß. Preise. Bequ. Zahlungsbed.
— Telephon 3501.
Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungsschreiben im Atelier aus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100306028/fragment/page=0003

Transportable Sparkochherde
für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter.

Feine Emaille-Herde
in eleganter Nickel-Ausstattung für Gas- oder Kohlen-Feuerung.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57. A. Güterbahnhof 5

Möbel

solid, geschmackvoll

kaufe man nur

nach Besichtigung der bedeutenden

Musterzimmer und Läger

mit

5 jähr. Garantie

bei

Hallesche Möbelhallen

Th. Pollak

12 Brüderstrasse 12.

Prachtkatalog gratis.
Transport frei.

Wratzke & Steiger

Juwelen. ◆ Halle a. S.

Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Aelteste Hallesche Zentralheizungs-Firma.

Hunderte von Anlagen im Betrieb.

Referenzenliste zu Diensten

Paul Koch,

Maurer- und Zimmermeister,
Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,
Fernruf Nr. 28 Landsberg, Bz. Halle

empfiehlt sein **großes Lager von Brettern u. Bohlen** versch. edener Holzarten, fertige Fußböden u. Wandbekleidungsbretter, Gesims- und Fußleisten, Türbekleidungen, Kant- und Rundhölzer, Staketsäulen u. -Riegel, Wald- und geschnittene Latten, Barrieresäulen, Leiterbäume und **Ladezeuge, Spalierlatten, geschälte, gespitzte u. imprägnierte Strauch- u. Baumpfähle, 1,00—3,50 m lang, Meerestiefer- u. Bohnenstangen, Eisenbahnschwellen** zu Nutz- u. **Brennzwecken,** Sägespäne zum Räuchern u. Streuen, geruchloses, Avenarius- u. gewöhnliches Carbolineum, Holzteer, Teerpappe, Salzsäure, erd- u. wetterbeständige Farben, **Portland-Zement, Zementkalk,** Grau- u. Weißkalk in Stücken u. eingelöscht, Gips-Dielen u. -Platten, Mauersteine aller Art, Chamottesteine, 3½ u. 6½ cm stark, Chamottemörtel u. -Mehl, **Haus-, Stall- und Trottoirplatten, Pflasterklinker, Tonröhren, Schornsteinaufsätze und Tröge,** Stufen, Rohrgewebe, Draht, Nägel, Schornsteins- u. Kesselschieber, Ventilationsklappen u. alle anderen Baumaterialien zu billigst Preisen.

Herstellung des fugenlosen Kunstholzfußbodens „Korgelith", bester Ersatz für Linoleum.

Zur Aufnahme von Grundstücken u. Gebäuden, Anfertigen von Bauprojekten nebst Kostenanschlägen und Uebernahme aller Bauausführungen, sowie Anfertigen von Gebäude- u. Brandschadentagen, stehe stets gern zu Diensten.

Paul Koch.

Größte Hallesche Hausschlachterei

mit Motorbetrieb.

Bernhard Borgis, Halle a. S., Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag 578

Fernspr. 1832.

Grosses Schlachtefest.

Hochfeine Wurstwaren

aus nur reinem, frischem Schweinegut.

Im Pensionat Fritzsche, Halle, Grünstr. 5|6,

finden j. Mädchen liebevolle Aufnahme. Gediegene Ausbildung in wissenschaftl. Fächern, sowie im Haushalt, Handarb., Musik und gesellig. Umgangsformen. 4240

A. A. Heckel, jun..
Gera (Reuss), Waldstr. 3,
(trühdr Adorf i. Vogtland)
prakt. Instrumentenbauer, empf. seine anerkannt vorzüglichen
Heckels 2 Trompeten,
Zug-Posaunen,
Gebr. Mess.-Instr. nenne in Zahl. Reparaturen gut und billig.

Sie sparen Geld und Aerger

wenn Sie sich beim **Kauf** oder **Verkauf, Pacht** oder **Verpachtung** von **Hotels, Gasthöfen,** Restaurants 2c. sowie einschlg. Artikel, gleichviel ob in **Prov. Sachsen, Thüringen, Harz, Elbe-, Saale-** oder **Werragebiet** an mich wenden.

Nennen Sie mir Ihre Wünsche genau u. ausführlich, ich kann Ihnen dienen.

Nur **ganz ausführl.** Offerten von Selbstreflekt., über welche ich **strengste Distretion** bewahre, werden berücksichtigt.

Bedingung wenn **Abschluß** erfolgt, das hochfeine helle oder dunkle Bier meiner Brauerei zu nehmen. Anfragen von auswärts bitte Marke oder Karte beizufügen. Gefl. Angebote unter **M . . B . . . .** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** 4222

Die schönsten

Linden

in prächtigen Hochstämmen für Alleen, Parkanlagen und freie Plätze. Alte anderen Alleebäume, **Ahorn, Eschen, Ulmen, Kugel-Ulmen, Platanen, Kastanien, Schönblühende Ziersträucher.** Große Spezialkulturen von

Obstbäumen

aller Art: **Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Mirabellen, Reineclauden, Aprikosen, Pfirsiche, Beerenobst** besonders **Stachelbeer-Hochstämme,** beste großfrucht. Sorten

Weinreben,

beste Fruchtsorten, Gutedel usw. **Rosenstämme, Buschrosen, Kletterrosen** in Prachtsorten.

Unseren **„Gartenfreund"** ein schönes, illustriertes Werk mit vielen kurzen Ratschlägen versenden wir kostenfrei.

Ed. Poenicke & Co., m. b. H. Baumschulen in **Delitzsch Nr. 22**

Schmücke Dein Heim.

Der schönste Schmuck für Balkons und Verandas sind die

Gebirgs-Hänge-Nelken.

Verlangen Sie gratis und franko Prospekt. (4433

F. Glaab, Kunst- u. Handelsgärtner, Bad Reichenhall, Bayer. Alpen.

Auch Sie werden finden, daß bei Blasen- u. Nierenleiden

Sanitas-Tee

vorzüglich wirkt, er reinigt besonders Nieren und Leber. Zu beziehen per Karton 1 Mk. 50 durch **Laboratorium „Krala",** 4269) **Kraiburg a. Inn.**

Wäsche-Mangeln

(Drehrollen),
sowie **Wäsche-Zentrifugen** (Trockenmaschinen) für Hand- od. Kraftbetrieb, konkurrenzl. Fabr kat, liefern zu günstigen Bedingungen

E. Fischer & Co.,
Maschinen-Fabrik, Chemnitz i. Sa.

Knape & Würk's

Eukalyptus-Bonbons

(Schutzmarke Zwillinge)

Paket 30 ₰ Paket 30 ₰

Bestes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung 2c.**

Tägl. lobende Anerkennungen. Ein Versuch überzeugt.

Beim Einkauf wolle man genau auf die **Schutzmarke Zwillinge** achten, andere weise man zurück.

Ueberall zu haben.

Hauptniederlage u. Vertr. f. Halle a. S.

Adolph Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Hygienische

Seifenartikel. Neuest. Katalog mit Kupf. viel Aerzte u. Prof. gratis u. fr. **R. Bogen,** Gummiwaarenfabrik, **Berlin SW., Friedrichstrasse 231.**

Reise-Koffer,
Reisetaschen, Hutkoffer, Reise-Necessaires, Reiserollen,
hochfeine
Damentäschchen,
reizende solide Neuheiten.

Schultornister,
Schultaschen, Schülermappen, Schreibmappen, Noten- und Aktenmappen, Brieftaschen, Zig.-Etuis, Hosenträger,
wirklich solide
Leder-Portemonnaies.

— Wirklich praktische, solide Geschenke. —
Reparaturen schnellstens, **alle Ersatzteile** auf Lager.

Paul Göldner,

Halle a. S., 67 Leipzigerstr. 67.

Albert Herrmann Nachflgr.
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.

Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Älteste Heizungsfirma am Platze.
Zweiggeschäfte: Dresden und Beuthen O/Schl.

Ziehung am 16. März in Berlin.

Geld-Lotterie
d. Preuss. Kriegerverbandes.
Hauptgew. M. 50000 bar.
Los 2 Mk. 20 Pf. Nach auswärts für Porto und Liste 30 Pf. extra
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamstr. 6.

Stickereien

und **Festons.** Ich versende an Private Madapolam-Stickerei auf Doppelstoff Meter 10 Pfg., für Beinkleider und Nachtjacken Meter 15 und 20 Pfg., Rockstickerei Meter 30 und 40 Pfg. bunte Stickereien Meter 15 und 20 Pfg., Wäschebändchen, große Auswahl, 10 Meter 20 Pfg., Hemdenpassen (Handarbeit) Stück 1,10 Mk. Klöppelecken (Handklöppelei) 60 Pfg., Kissenecken „Schlafe wohl", „Träume süß" 20 Pfg. Klöppelspitze Meter 20 Pfg. Muster versendet umgehend und franko das

Stickerei-Versandhaus
A. Seider, Danzig 317.

Jagdwagen,

elegant, fast neu, billig zu verkaufen 4166
Noll, Sophienstraße 41.

Hygienische
Gummiwaren Aerztlich empfohlen.
Illustrirter Katalog gratis u. franko.
Medicinisches Warenhaus „BAVARIA", Berlin W. 50
Neue Bayreuther Str. 2.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskopisch, sowie
Prüfung von Auswurf
fertigt gewissenhaft und billig
Apotheker C. Krätzgen,
Königstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

Ohrensausen.

4. Nachschrift zur **Hauptschrift Raich-, Rachen- und Mittelohr-Katarrh** soeben erschienen. Preis 50 ₰.
J. Möller, Bremen, Sedanstr. 94.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Wem an der Wiedererlangung ein. tadellosen, hellen oder dunklen Farbe des Kopf- oder Barthaares gelegen ist und bezüglich Unschädlichkeit, Haltbarkeit und Naturtreue der Farbe sicher gehen will, benutze unser gesetzlich geschütztes Crinin. — Preis 3 M. — **Funke & Co. Berlin SW. 29.** Königgrätzerstr. 49

Virisanol

Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empf. Flakons à 5 u. 10 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW. 7.
Chinin-Seif. 0,005, Kieselguck. 0,005, Lecithin 0,005, Kaolin 0,005, Milch-Zucker 0,005 mit Wasser u. Alkohol.

In **Halle a. S.:** (72
Hahnh.-Apoth., Delitzscherstr. 3

Wenn Sie von hartnäckigem

Hautjucken

befallen sind, so daß Sie, durch den übermächtigen Reiz gepeinigt, Arme und Beine mit den Nägeln bearbeiten müssen und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen

Dr. Koch's Kühlsalbe

sofort Erleichterung Topf à Mk. 3. Zu haben in den Apotheken.
Haupt-Depot: Hirsch-Apotheke.

Probieren geht über Studieren!

Wirkliche

Kenner

haben eine feine Zunge und das richtige Verständnis, deshalb nehmen sie zur

Selbstbereitung

von **Cognac, Rum,** allen echten **Likören, Punsch-Extrakten, Fruchtsyrupen etc.** nur die altbewährten **Original-Reichel-Essenzen**

— **Natürliche Destillate u. Extrakte in höchster Vollkommenheit** — welche bis auf die feinste Nuancierung gestimmt sind und auch die teuersten und edelsten ins- und ausländischen Likörspezialitäten auf das Genauesie wiedergeben. 6375

Tadelloses Gelingen garantiert. — Enorme Ersparnis!

Bei 6 Flaschen die 7te gratis.

Verlangen Sie sofort kostenfrei: **„Die Destillierung im Haushalt",** wertvoll., reich illustr. Rezeptbuch z. reell. Selbstbereitung sämtl. Liköre.

Otto Reichel, Berlin SO.

Lasse sich niemand durch Nachahmungen täuschen und nicht etwa einen Ersatz als angeblich eben so gut aufreden.

Die Marke **„Lichtherz"** bürgt für **Echtheit und Güte!**

Niederlagen in Halle und Umgegend in allen guten Drogerien, kenntlich durch meine Schilder.

Jugendfrische verleiht **Guthmann's Cosmos-Seife** Dresden. Ist die beste für den Teint. Stück 25 Pfg.

Jugendfrische verleiht **Guthmann's Cosmos-Seife** Dresden. Ist die beste für den Teint. Stück 25 Pfg.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. 93

Blasse Herren und Damen
erhalten durch Anwendung von

Grolichs Rydyol

vormals Grolichs Rosentau genannt

zart angehauchte Wangenröte. Man giesst davon einige Tropfen auf einen kleinen Schwamm und verreibt ihn auf den Wangen. Nach einmaliger Anwendung erscheint ein zarter, hell rosa Ton. Nach mehrmaligem Auftragen wird derselbe dunkler und wirkt besonders für den Abend effektvoll. Man kann also nach Belieben sich heller oder dunklere Wangenröte geben, ohne im mindesten befürchten zu müssen, dass **Grolichs Rydyol** die Haut angreift, weil es absolut unschädlich ist. **Grolichs Rydyol** ist festhaftend, nur durch Waschen zu entfernen und sparsam im Gebrauch. Beim Ankauf achte man auf meine Firma, da es schon wertlose Nachahmungen gibt. Preis einer grün gesiegelten Originalflasche Mk. 1.80 (Porto extra).

Versandstelle, wohin Bestellungen zu adressieren sind:
Chemisch-kosmetisches Laboratorium „Zum weissen Engel."
Johann Grolich in Brünn.

Haupt-Depot in Halle a. S.: Ernst Jentzsch, Drogerie, Leipzigerst. 31. **Oscar Baliinsen.,** Parfüm., Leipzigerst. 91.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Geiststr. 28, Tel. 169.

Seminar - Kindergarten,
Harz 18. Anmeldungen täglich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100306028/fragment/page=0004